

Die Zwiebel der Wirklichkeit schälen

Kryon durch Lee Carroll, Longmont, Colorado, 13.1.2018

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich möchte ein Thema weiterführen, das wir heute Morgen begonnen haben. Manchmal fühlt sich das Leben wie ein Geheimnis an, und was ich heute Morgen gesagt habe ist, dass es weiterhin eines bleiben wird, bis die Menschen anerkennen, dass es um sie herum Energien gibt, die euch nicht gelehrt wurden, Energien, die das Geheimnis weitgehend erklären. Es gibt eine größere Quelle, die euch direkt ins Gesicht geschrieben ist. Heute Morgen haben wir euch gesagt, dass diese großartige Quelle buchstäblich an eurer Nasenspitze anklopft. Das ist selbstverständlich eine Metapher.

Auf dem Planeten gibt es eine Energie, die neu ist, und das Neue an dem Ganzen kommt aus dem, was die Menschheit erreicht hat, als sie sich über die Prophezeiungen der Vergangenheit erhoben hat. Viele von euch sind mit Vorhersagen aufgewachsen, die euch vom Ende eines Zyklus in eurem Leben erzählten. Eure gesamte Zivilisation werde nicht viel länger als 2000 überdauern. Eure kriegerischen Gewohnheiten würden eine letzte Schlacht erzeugen, und die Zerstörung die Menschheit würde durch einen nuklearen Krieg stattfinden. Aber es geschah nicht.

Was stattdessen geschah war vollkommen unvorhersehbar. Es war der Beginn des Kletterns in ein neues Paradigma des Denkens – eine Veränderung, für die viele von euch nicht bereit sind. Deshalb ist jetzt ein guter Zeitpunkt sich umzuschauen und zu betrachten, was tatsächlich um euch herum geschieht, damit es mehr Verstehen geben kann.

Heute Morgen habe ich es »das Schälen der Zwiebel der Wirklichkeit« genannt. Ein Teil dessen, was ihr wegschält, ist das, was euch von Geburt an über viele Dinge erzählt wurde. Eine wichtige Schicht, die ihr abschält, ist was euch über Gott gelehrt wurde. Eine

¹ <https://gesund-im-net.de>

weitere Schicht ist, was ihr über eure Beziehungen zu den euch umgebenden Lebensumständen gelernt habt – andere Menschen, die Gesellschaft, in der ihr seid, und eben dieses Paradigma, wie ihr euch das Leben vorstellt.

Was ist, wenn ihr die Zwiebel eurer existierenden Wirklichkeit abschält und anstelle von Zufallsgeschehen in eurem Leben Synchronizität seht? Was wenn ihr eine Wahrheit seht, die euch niemals gelehrt wurde, eine, die ihr vielleicht mitgeholfen habt zu erschaffen? Anstatt von zufälligen Umständen umhergeschoben zu werden, habt ihr in Wirklichkeit die Kontrolle darüber, was ihr mitgeplant habt! Wow! Und das alles bloß vom Wegschälen alter Information.

Wir haben es zuvor gesagt. Heute sitzt ihr in einer Energie, die direkt vor euren Augen eure Gesellschaft verändert. Schon jetzt seht ihr es jeden Tag in euren Nachrichten. Plötzlich wird in bestimmten Situationen Integrität völlig anders verstanden. Es ist fast, als würde ein Vorhang weggezogen und Situationen, die seit Jahrhunderten nicht integer waren, werden jetzt enthüllt! Habt ihr das bemerkt?

Unsere Lehren haben so ausgesehen: Dinge, die seit Äonen in einer älteren dunkleren Energie existierten, können im Licht nicht weiterhin existieren. Also, wie würdet ihr dieses Paradigma beschreiben? Wie heißt es? Der Name, den viele dafür benutzt haben, ist *Evolution der Erleuchtung*. Die Metapher ist, dass Licht an dunklen Orten angezündet wird, und es betrifft nicht nur spirituelle Dinge. Es gilt für viele Merkmale eurer Kultur und es erzeugt Energien und Reaktionen, die ihr nicht erwartet habt.

Wir haben euch gesagt, dass diese neue Energie alles beeinflussen wird. Mit der Zeit werdet ihr sehen, dass das, wovon ich erzähle, überall in irgendeinem Ausmaß geschieht. Ihr werdet es in Unternehmen sehen, ihr werdet es im Bankwesen sehen, ihr werdet es in Regierungsprogrammen sehen. Ihr werdet es in der Politik sehen und ihr werdet eine Bevölkerung sehen, die vollkommen anders auf neue Integrität und mitfühlende Energien reagiert.

»Kryon, wie lange wird das dauern?« Und wieder ist die Antwort: »Ja.« Ich habe euch das Potenzial der Zukunft gegeben, und es wird vollständig von euch kontrolliert. Die Schnelligkeit, mit der die Menschheit die alten Paradigmen fallen lässt, wird euch überlassen. Warum es langsam passiert? Es fühlt sich für euch einfach zu gut an, weiter bei dem mitzumachen, was in der Vergangenheit so gut funktioniert hat. Euer Empfinden sieht so aus: »So funktioniert das nicht! Wie es funktioniert, lässt sich nicht ändern, egal was du mir erzählst.« Die Erwiderung auf diesen Einspruch lautet: Ein neues Paradigma kommt, das tatsächlich die Art und Weise ändern wird, wie die Dinge funktionieren. Was also eure Herausforderung sein wird, ist die Wahrheit zu glauben und anzufangen da-

nach Ausschau zu halten. Diese Veränderungen zu sehen wird die Wahrheit dessen, was ich sage, verstärken. Für viele heißt das, dass es nicht so bequem sein wird wie zuvor, denn es ist ein neues Paradigma und nicht das, was die Menschheit gewohnt ist oder was erwartet wird.

Diese Paradigma-Verschiebung von alten Wegen auf einen neuen Weg braucht vielleicht ein wiederholtes Szenario von »zwei Schritte vor und einen zurück«. Es wird Dinge geben, die euch zum Weinen bringen, und andere Dinge, die wie eine Rückkehr zu den dunklen Wegen aussehen. Das liegt daran, dass die Verschiebung nicht in einer Bilderbuchwelt geschieht. Sie spiegelt eine tatsächliche Schlacht von Energien wieder, doch jetzt ist das Licht stärker als jemals zuvor. Die Menschheit bewegt sich aus einer sehr alten Dunkelheit in ein neues Licht. Ich möchte euch eine Metapher geben, die wir euch nie zuvor gegeben haben, um euch zu zeigen was passiert ist.

Das metaphorische Schachspiel

Ihr spielt seit Jahrhunderten das Spiel genannt Schach. Und das hier wird die Metapher eines Schachspiels zwischen Dunkel und Licht sein. Nun, ich mag diese Metapher, weil auf einem wirklichen Schachbrett bereits weiße und schwarze Figuren sind. Ihr habt also in 3D etwas, mit dem ihr es vergleichen könnt.

In dieser Metapher gehen wir davon aus, dass es buchstäblich Dunkle-Energie-Spieler und Lichte-Energie-Spieler gibt. Jede einzelne Person, die hier zuhört, befand sich seit sehr langer Zeit in einem Puzzle von Licht und Dunkel – in einer Schlacht der Dualität. Stellt es euch als das Schachspiel eurer Geschichte vor. Ihr stellt die weißen Figuren auf dem Brett dar, und im gesamten Verlauf der Geschichte wart ihr immer auf der Seite des Lichts. In diesem Spiel mit sehr festgelegten Regeln habt ihr versucht, mit Integrität, Ehrlichkeit, Mitgefühl und Licht zu arbeiten. Allerdings ist es überhaupt nicht gut verlaufen. Ihr habt immer verloren. Ihr seid hierhin und dorthin, aber in diesem Schachspiel waren die schwarzen Figuren immer im Vorteil. Tatsächlich scheinen die Regeln zum Vorteil der Schwarzen zu sein. Das dunkle Bewusstsein schlug eine Figur und rückte dann vor und beendete mit dem Lauf der Zeit das Spiel. Ihr habt nur sehr wenige Spiele gewonnen.

Metaphorisch habt ihr vier Mal in eurer menschlichen Geschichte das Ende dieses Spiels erlebt. Es ist die Metapher von vier vorherigen Zivilisationen auf der Erde, die böse endeten und tatsächlich neu gestartet werden mussten. Die Endphase war immer gegenläufig intuitiv zu dem, was ihr wolltet. Licht sollte gewonnen haben, in eurer Vorstellung. Wenn die Dunkelheit gewann, war es »der Gewinner bekommt alles«, und der Gewinner war Zerstörung, Tod, Krieg und niederes Bewusstsein. Der Grund, warum die dunkle

Vormachtstellung gegenläufig intuitiv war, liegt in dem, was ich zuvor gesagt habe: Niederes Bewusstsein kann nicht sehen, was unmittelbar vor ihm liegt. Es kann nicht vorherberechnen was kommt, weil es dafür kein Licht gibt. Wir haben euch gesagt, dass »ein Narr nicht weiß, dass er ein Narr ist«. Sie haben keine Ahnung davon. Sie glauben, sie hätten die Welt verstanden, aber sie sehen lediglich, was dunkles Bewusstsein ihnen zu sehen erlaubt. Sie können nicht erkennen, dass es das Ende der Menschheit bedeutet, falls sie gewinnen.

Auf der anderen Seite wussten die weißen Spieler immer, dass sich Licht verbarg und dass es sich siegreich zeigen wird. Sie wussten immer, dass Krieg nicht funktioniert und niemals eine Lösung darstellen kann. Trotzdem hat der Krieg gewonnen, immer und immer wieder. Es gab niemals einen Krieg, der das erreichte, was er erreichen wollte – noch nie. Es war jedes Mal eine nicht funktionierende Antwort, die zu einer neuen Episode mit mehr Krieg führte. Der Beweis dafür? Falls Krieg eine Lösung wäre, dann hätte es nur *einen* gegeben. Stattdessen legt jeder Krieg die Samen für die nächste Episode mit mehr Krieg. Also, warum hat Licht nicht gewonnen? Schließlich konnte es sehen, und Dunkelheit kann das nicht.

Die weißen Spieler haben ihre Figuren auf dem Spielbrett immer mit Liebe, Mitgefühl, Integrität und Ehrlichkeit bewegt. Es gab Schamanen und weise Leute, die halfen. Diejenigen, die es besser wussten, waren dabei. Jene, die sagten: »Lasst die Liebe es tun, lasst das Mitgefühl es tun«, waren dabei. Und doch hat Licht nie gewonnen. Über Jahrhunderte hat Licht nie gewonnen.

Dann passierte etwas. In diesem metaphorischen älteren Schachspiel waren die Regeln, wer wann wohin ziehen darf, immer parteiisch zum Vorteil der dunklen Spieler. Die menschliche Natur hat die dunklen Spieler bevorzugt, und Angst war das Werkzeug, das immer funktioniert hat. Obwohl die dunklen Spieler nicht viel sehen konnten, hatten sie die Nase vorn, weil sie sich mit Regeln voranbewegten, die auf dem Brett die lichten Spieler austricksten oder nötigten. Die Regeln des Spiels bevorteilten die Dunkelheit, und die Regeln wurden geschützt, egal was es kostete.

Im Schachspiel, das ihr im wirklichen Leben mit anderen spielt, gelten für schwarze und weiße Figuren genau die gleichen Regeln. Aber in der Metapher ändern sich die Regeln, abhängig vom Bewusstsein der Menschheit. Bei niederem Bewusstsein waren die Regeln immer parteiisch. Die schwarzen Figuren konnten sich an Orte bewegen, an die sich die weißen nicht bewegen konnten. Die weißen Figuren haben das nicht gemerkt und geglaubt, die Regeln wären für alle gleich. Aber das waren sie nicht, und die Dunkelheit hat regiert.

Die große Verschiebung

Am Ende des fünften und letzten Spiels war die Dunkelheit wieder am gewinnen. Waffen der Massenvernichtung waren erfunden worden und wurden angewendet, und es sah so aus, als würde ein weiteres böses Ende bevorstehen. So lautete vor 50 Jahren die damalige Prophezeiung. Die unfairen und parteiischen Regeln der Dunkelheit hatten wieder Erfolg gehabt, nur dass es dieses Mal keinen Neustart für die Menschheit geben würde. Nach dem Ende wäre die Erde für alles Leben ruiniert gewesen. Alte Kalender zählten die 5.200-Jahre-Zivilisationsuhr ein weiteres Mal herunter, fast bis zum Ende. Sämtliche schwarze Figuren bewegten sich wieder auf dem Brett voran und schoben die weißen Figuren zur Seite hinunter, genau wie zuvor. Aber dann geschah etwas. Es geschah etwas Esoterisches und doch für alle energetisch Offensichtliches.

Kurz bevor Kryon in diesen Planeten kam, zerfiel die Sowjetunion und hörte auf zu existieren. Einer der Hauptakteure der vorhergesagten Endzeit war verschwunden. Das war in euren heiligen Büchern nicht vorhergesagt. Habt ihr das gewusst? Wo in euren Schriften findet sich diese Vorhersage? Sucht sie. Es gibt sie nicht. Das was so tiefgreifend anders als alles Erwartete, dass esoterische Intellektuelle die Frage gestellt haben: »Könnte es multiple Wirklichkeiten geben, und die Menschheit hat sich von der einen in die andere bewegt? Gibt es irgendwo eine Welt, die mit uns zerstört wurde? Ist die Menschheit vielleicht in einem anderen Universum oder Dimension irgendwie über dieses Potenzial hinausgewachsen, das in eine andere Richtung ging?« Wir haben dieses Potenzial sogar in einem anderen Channeling erörtert, und die Antwort war, dass die Wirklichkeit in der Wahrnehmung der Frage liegt, welche sich auf eine lineare Vorstellung davon stützt, wie Dinge vielleicht funktionieren. Ist also eine andere Wirklichkeit eine andere Dimension?

Es gibt Multiversen – das haben wir gechannelt. Es gibt multidimensionale Wirklichkeiten – das haben wir gechannelt. Ihr befindet euch tatsächlich in einer neuen Wirklichkeit, die ihr in den späten 80er-Jahren erschaffen habt, und ihr habt euch aus dem Bewusstsein der älteren Vorhersagen heraus entwickelt. Ihr seid jetzt in einer neuen Wirklichkeit, in der es keine Vorhersagen gibt! Stopp. Was sagt euch das? Vielleicht seid ihr tatsächlich in eine neue Dimension gegangen, in der die Erde nicht mehr das, ist was sie war. Versteht, es gibt keine Schriften, die darüber reden, wo ihr heute seid. Habt ihr das bemerkt? Wie fühlt sich das für euch an?

Also bringen verschiedene Wirklichkeiten dimensionale Verschiebung mit sich. Wie dem auch sei, das bedeutet nicht, dass ihr weiterhin in einer alten Wirklichkeit existiert, ganz einfach weil ihr euch dramatisch verschoben habt. Stattdessen habt ihr die Wirklichkeit verschoben – etwas, was ihr nie zuvor getan habt.

Für einige von euch fühlt es sich nicht richtig an. Ihr wollt eine Karte, oder nicht? Ihr wollt eine Art Landkarte, die euch sagt: »Du bist hier. Hier willst du hin und hier bist du jetzt.« Wie dem auch sei, in dieser neuen Wirklichkeit bekommt ihr keine Karte und dürft keine bekommen. Auch nur ein bisschen in einen multidimensionalen Zustand zu gehen erzeugt seltsame Wahrnehmungen dessen, was wirklich geschehen ist. Manche von euch sind durch die Verschiebung verängstigt.

Und dazu gibt es mehr. Was ist mit dem Schachspiel? Mit der Verschiebung von 2012 ist noch etwas anderes geschehen. Seht, mit dieser kolossalen Energieverschiebung gab es eine Regelveränderung im Schachspiel. Statt der schwarzen Figuren mit der Nase vorn haben jetzt die weißen den Vorteil, und statt einfach nur Licht und Dunkel gibt es jetzt ein auf die weißen Figuren angewendetes Bewusstsein, das zuvor nicht da war. Also, wer kontrolliert das Schachspiel? Ihr tut es!

Die neuen Regeln

Im Prozess, die Verschiebung mit mehr hereinkommendem Licht zu durchlaufen, und mit dem fortgeschrittenen Bewusstsein des Mitgefühls haben sich die Regeln geändert. Jetzt kann sich plötzlich jede weiße Figur auf dem Schachbrett duplizieren! Statt von der Dunkelheit vom Brett geschobene Figuren zu verlieren, werden die mit höherem Bewusstsein mehr Spieler erzeugen und mit der Zeit die andere Seite überwältigen. Die dunklen Figuren könnten das Gleiche tun, aber sie können in der Dunkelheit nichts sehen, sie haben davon keine Ahnung. Neue Regeln sind da, und sie bevorteilen diejenigen, die die Fähigkeit spüren, ein neues Selbst erschaffen zu können.

Ich möchte euch Folgendes sagen: Diejenigen, die die neuen Spieler und Paradigmen erschaffen, sind sogar in euren Nachrichten! Könnt ihr das erkennen? Könnt ihr sehen was geschieht, wenn Integrität anfängt sich zu zeigen und wenn dunkle Ideen und Taten nicht länger im Dunkeln umherkriechen können, ohne gesehen zu werden? Stattdessen fällt neues Licht auf sie und jeder sieht es! Meine Lieben, ihr müsstet wissen, dass es jetzt anders ist! Wir haben euch geheißen, danach Ausschau zu halten, und es ist hier.

Das sind die Schachspieler des Lichtes, die mehr von sich erzeugen, die die Dunkelheit auf dem Schachbrett überwältigen. Das seid ihr heute, nach 2012. Eines Tages werdet ihr vielleicht sogar den Kalender ändern, wie ihr es 600 Jahre nach der Geburt der »Austeilung von Liebe« getan habt, als ihr den Kalender auf Grund der Verschiebung der Energie der Vergangenheit neu festgelegt habt.

Das Ende von Krieg ist nicht das Ende vom Puzzle. Es ist der Anfang. Eine Zeit wird kommen, wenn der Gedanke an das Töten anderer Menschen zur Lösung irgendeines Problems als das größte Fehlverhalten und die barbarischste Sache betrachtet wird, die ein Mensch je tun kann. Es gibt das Potenzial einer zukünftigen Erde, die von solchen Dingen nur lesen und sie nur in alten Reportagen zu sehen bekommen wird.

Meine Lieben, wenn ihr erwacht und die Zwiebel der alten Regeln und alten Wirklichkeit abschält, dann werdet ihr die erstaunliche Stärke sehen, die ihr im Innern habt. Diese Stärke kommt im wahren Sinn des Wortes von den Sternen. Welche Stärke? Hört zu: Wenn ihr erkennt, was euer Bewusstsein tun kann, dann werdet ihr verstehen, dass Krankheit in einem erleuchteten Körper nicht überleben kann. Wie bitte? Du meinst Bewusstsein kann die Chemie unseres Körpers ändern? Ja, und das ist seit fast 30 Jahren unser Lehren gewesen. Viele der Indigenen auf dem Planeten haben es getan und ihr werdet es auch tun. Also, was wird ein »Heiler« folglich tun? Ein Heiler wird ein Bewusstseinstrainer sein! Statt dabei zu helfen, eine Krankheit zu eliminieren, wird der Unterricht sein, wie man Körperchemie erzeugt, die Krankheit niemals hereinlässt!

Das wird nicht morgen geschehen, meine Lieben. Ihr habt in den Jahren, die ihr seit 2012 durchlaufen habt, eben erst gerade so die Kurve gekriegt. Es bleibt also schwierig, und niemand mag Veränderung. Lichtarbeiter, wenn ich sage, dass ihr ein neues Paradigma erlebt, dann ist das für viele sehr wirklich. Für viele von euch ist es so anders, dass manche sogar gesagt haben: »Ich kann das nicht. Das ist viel zu schwer, selbst wenn es das ist, worum ich gebeten habe und seit vielen Leben wollte.« Seid ihr überrascht, dass diese Verschiebung schwierig ist?

Indem wir schließen, möchte ich euch etwas sagen. Der Hauptgrund, warum ihr diese Verschiebung so schwierig findet, ist dass es eine Überarbeitung von allem ist, was ihr wisst. Jedes Mal wenn ihr ein Paradigma ändert, ein System, die Art und Weise wie Dinge funktionieren oder wie Dinge sind, dann ist es schwierig. In euch gibt es den Anteil, der fragen wird: »Warum? Wozu müssen wir uns verändern?« Die Antwort unterscheidet sich von jeder, die ihr zuvor gehört habt. Es ist, um an den Ort zu gehen, an den ihr seit vielen Leben gehen wollt – ein Ort, an dem ihr die Kontrolle über euer Leben habt und Kontrolle über eure eigene Kultur und Zivilisation. Es wird eine Zeit sein, in der ihr euch über Ozeane hinweg lieben könnt und das habt, was eine »vereinigte Menschheit« ist. Es ist eine Zeit, in der ihr all eure Nachbarn erkennen werdet. Das ist das Potenzial, das wir sehen, nicht der Untergang des Planeten, nicht ein Ende, sondern eine Erneuerung.

Diese Art des Seins, das euch die Plejadier gezeigt haben, als sie hier ankamen, war etwas, das ihr im Laufe der Zeit aus freiem Willen erschaffen werdet. Willkommen auf dieser neuen Party, meine Lieben! Ihr seid auf eurem Weg zu verstehen was als Nächstes kommt.

Mehr ist auf dem Weg. Es gibt Dinge, die ihr nicht zu kommen erwartet, und sie sind nicht unbedingt negativ oder positiv. Sie sind lediglich anders als ihr erwartet habt.

Wie werdet ihr auf etwas reagieren, das ihr euer Leben lang angestrebt habt? Werdet ihr sagen: »Ich kann es nicht tun! Ich habe Angst.« Oder werdet ihr stattdessen sagen: »Diese ganze Ungewissheit und das ganze Wachsen ist genau das, worauf ich gewartet habe.« Lasst uns in diesem neuen Licht eine Partie Schach spielen!

Das ist die freie Wahl, von der wir reden.

Und so ist es.